

Presseinformation

26. Februar 2013

LH Pröll überreichte Ehrenzeichen an verdiente Bürger

„Niederösterreich steht heute gut da“

29 Ehrenzeichen und zwei Gedenkmedaillen des Landes Niederösterreich, neun Berufstitel, ein Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst sowie zwei Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Dienstag, 26. Februar, im Landtagssitzungssaal in St. Pölten an verdiente Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher.

„Wir können stolz sein auf das, was wir miteinander geschaffen haben“, betonte Pröll und sagte: „Niederösterreich hat es immer ein Quäntchen härter gehabt als alle anderen Bundesländer.“ Beispiele dafür seien die Besatzungszeit nach dem Zweiten Weltkrieg, der Eiserner Vorhang und später „die Zeiten des Aufholens und des Überholens, wo es uns gelungen ist, auf Augenhöhe mit der Bundeshauptstadt Wien zu konkurrieren und auf internationaler Ebene als Gesprächspartner anerkannt zu werden.“

Niederösterreich habe eine erfolgreiche Zeit hinter sich gebracht und nun die Aufgabe, diesen Status auch auf dem Weg in die Zukunft zu erhalten, so Pröll weiter. „Im Jahrzehnt, das hinter uns liegt, ist es uns gelungen, einen angesehenen Platz in Europa zu erarbeiten, durch die Internationalisierung der Wirtschaft, durch die Perspektiven der Wissenschaftspolitik sowie durch eine offensive Kulturpolitik“, meinte der Landeshauptmann. „Niederösterreich steht heute gut da. Wir haben es geschafft mit 600.000 unselbstständig Beschäftigten eine Rekordbeschäftigung zu erreichen, wir sind bei der Kaufkraft und Einkommenssituation auf dem ersten Platz im Vergleich zu allen anderen Bundesländern und die Wirtschaft hat eine Dynamik erreicht, die weit über den österreichischen Durchschnitt liegt“, betonte Pröll.

„Wir müssen innovativer und ideenreicher sein, als die anderen, wir müssen schneller sein, wenn es um neue Chancen geht, und wir müssen sozialer sein“, so der Landeshauptmann. Der Zusammenhalt sei in der heutigen Zeit ein sehr wichtiges Faktum, der Familiensinn Niederösterreich müsse weiter hochgehalten werden und das Miteinander solle auch zwischen den Generationen weiter gepflegt werden, meinte Pröll.



Presseinformation